



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1893/II/10/2024	09.09.2024	I/10.1

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	23.09.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **Wahl des Werkausschusses des Eigenbetriebs "Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP)"**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat wählt die folgenden Mitglieder in den Werkausschuss des Wirtschafts- und Servicebetriebes der Stadt Pirmasens (WSP):

Sebastian Tilly (SPD)
Giuseppe Di Benedetto (SPD)
Bastian Welker (SPD)

Stefanie Eyrisch (CDU)
Katja Faroß-Göller (CDU)
Philipp Scheidel (CDU)
Tobias Semmet (CDU)
Jan Weimann (CDU)
Frederic Krämer (CDU)
Gudrun Matheis (CDU)

Volker Haberkost (AfD)
Barbara Deutschmann (AfD)
Bernd Maus (AfD)
Bernd Süssig (AfD)

Jochen Knerr (FWB)
Christine Mayer (FWB)

Die Stellvertretung wird von jeder Fraktion für ihre Ausschussmitglieder sichergestellt. Stellvertreter sind alle Fraktionsmitglieder – ausgenommen der Ausschussmitglieder selbst – in der Reihenfolge der Ergebnisliste der Kommunalwahl 09.06.2024.

2. Als Vertreter/in der Beschäftigten, die dem Werkausschuss des Wirtschafts- und Servicebetriebes der Stadt Pirmasens (WSP) hinzutreten sollen, wählt der Stadtrat auf Vorschlag des Personalrates folgende Mitarbeiter:

Ordentliche Mitglieder

1. Dunja Maurer
2. Jens Owczarek
3. Martin Müller
4. Christian Letzelter
5. Peter Schaaf
6. Mathias Schneller

Stellvertreter

- Oliver Dietrich
Christopher Fiorito
Carsten Schacht
Sascha Ehrensberger
Silke Saradeth
Stefanie de Rosa

Der Stadtrat beschließt einstimmig, hierüber offen abzustimmen.

Er wählt die Vorgeschlagenen zu Vertreter/innen der Beschäftigten bzw. deren Stellvertreter/innen, die dem Werkausschuss des WSP hinzutreten.

Der Vorsitzende hat nicht mitgewählt.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.11.2015 die Gründung des Eigenbetriebs „Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP)“ beschlossen. Gemäß § 86 Abs. 4 GemO ist für jeden Eigenbetrieb nach den § 44 bis 46 GemO ein Werkausschuss zu bilden.

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung für den Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP) sind die Mitglieder personenidentisch mit denen des Hauptausschusses. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 08.07.2024 die oben genannten Mitglieder in den Hauptausschuss gewählt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind zu Mitgliedern des Werkausschusses gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates zustimmt.

Bezüglich der nach § 45 Abs. 1 GemO zu wählenden Stellvertreter ist darauf hinzuweisen, dass für jedes ordentliche Ausschussmitglied ein oder mehrere Stellvertreter (persönliche Stellvertreter) gewählt werden müssten. Für Ratsmitglieder können nur Ratsmitglieder Stellvertreter sein.

Bisher wurde so verfahren, dass die Stellvertretung von Fraktionsmitgliedern – mit Ausnahme der ordentlichen Ausschussmitglieder – in der Reihenfolge der Ergebnisliste der Kommunalwahl vorgenommen wurde. Hierüber müsste aber Beschluss gefasst werden.

Die Wahl und die Zahl der Beschäftigtenvertreter richtet sich nach § 90 Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG). Demnach treten den Mitgliedern des Werkausschusses zu einem Drittel der Mitgliederzahl Beschäftigtenvertreter mit beratender Stimme hinzu (§ 90 Abs. 1 LPersVG i.V.m. § 5 Abs. 1 Satzung des Wirtschafts- und Servicebetriebs der Stadt Pirmasens). Das Vorschlagsrecht für die Wahl der **sechs Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten** sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter durch den Stadtrat steht dem Personalrat zu. Die Wahl erfolgt nach § 40 Abs. 2 bis 4 der Gemeindeordnung.

Der Wahlvorschlag ist angenommen, wenn er mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen, sowie ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Finanzierung:

Datum / Oberbürgermeister